

Anscheinswaffe im Dortmunder Hauptbahnhof: 18-Jähriger geschnappt!

Ein 18-Jähriger hantierte im Dortmunder Hauptbahnhof mit einer täuschend echten Softairpistole und wurde von der Bundespolizei festgenommen.

Am Samstagabend, dem 5. Oktober, sorgte ein Vorfall im Dortmunder Hauptbahnhof für Aufregung, als Zeugen einen Mann mit einer Schusswaffe meldeten. Die Polizei NRW informierte die Bundespolizei, und schnell wurde ein 18-jähriger syrischer Staatsbürger identifiziert. Bei ihrer Ankunft forderten die Beamten den Verdächtigen unter Androhung ihrer Waffen auf, sich zu Boden zu legen. Doch der Mann reagierte zunächst nicht und zog stattdessen seine Waffe, die sich später als täuschend echte Softairpistole herausstellte. Er warf das Spielzeug vor den Einsatzkräften auf den Boden, bevor er von den Polizisten zu Boden gebracht und fixiert wurde.

Nachdem die Waffe sichergestellt worden war, wurde der 18-Jährige in die Bundespolizeidienststelle gebracht, wo er sich weigerte, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen. Seine Identität konnte dank seines Aufenthaltstitels und einem Fingerabdruckscan zweifelsfrei bestätigt werden. Nach Abschluss der Ermittlungen wurde er wieder entlassen, muss sich jedoch nun wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.presseportal.de**, dass die Situation alarmierende Reaktionen bei den Passanten hervorrief.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de